

# Übersetzungen:

<p><u>Pakistan:</u> Exzellenz, Herr Premierminister, ich bin sehr besorgt über das Schicksal des Menschenrechtlers Idris Khattak. Er wurde schon 2019 verhaftet, aber seine Familie wurde darüber erst sieben Monate später informiert und weiß immer noch nicht, wo und warum er festgehalten wird. Inzwischen wurde er vor einem Militärgericht angeklagt, das für ihn als Zivilisten gar nicht zuständig ist. Deshalb möchte ich Sie bitten, dafür zu sorgen, dass ein ziviles Gericht über die Rechtmäßigkeit seiner Verhaftung und die Anklagen gegen ihn entscheidet, und ihm Besuch von seiner Familie und einem Rechtsbeistand seiner Wahl zu erlauben.</p>	<p><i>Kopie bitte an:</i> Botschaft der Islamischen Republik Pakistan S. E. Herrn Mohammed Faisal Schaperstraße 29 10719 Berlin</p>
---	---

<p><u>Eritrea:</u> Exzellenz, Herr Präsident, ich bin schockiert über die Tatsache, dass der Journalist Dawit Isaak seit über 20 Jahren in Haft sitzt, ohne auch nur angeklagt worden zu sein. Er wird an einem unbekanntem Ort ohne Kontakt zur Außenwelt, nicht einmal zu Angehörigen oder einem Rechtsbeistand, festgehalten. Da ich ihn für einen politischen Gefangenen halte, der nur für die friedliche Ausübung seiner Redefreiheit im Gefängnis ist, möchte ich Sie bitten, ihn sofort und ohne Auflagen freizulassen.</p>	<p><i>Kopie bitte an:</i> Botschaft von Eritrea Herrn Yohannes Woldu Habtemikael Stavangerstraße 18 10439 Berlin</p>
---	--

<p><u>Marokko:</u> Exzellenz, Herr Justizminister, die Verurteilung des Journalisten Omar Radi wegen "Gefährdung der Staatssicherheit" macht mir Sorgen, weil ich der Meinung bin, dass er damit nur für seine legitime Tätigkeit im Rahmen der Pressefreiheit bestraft wird. Ich bitte Sie daher, das Urteil aufzuheben und ein neues Verfahren unter fairen Bedingungen durchführen zu lassen.</p>	<p><i>Kopie bitte an:</i> Botschaft des Königreichs Marokko I. E. Frau Zohour Alaoui Niederwallstraße 39 10117 Berlin</p>
--	---